

# EURO MOLD

02.12.-05.12.2009

140 Seiten  
aktuelle  
Messeinfos

# SPECIAL

Messe-Extraausgabe der technischen Fachzeitschrift:

## DER STAHLFORMEN- BAUER

In diesem Messeheft:

- ▶ Ausstellerportraits
- ▶ Hallenpläne
- ▶ Messe-Sonderthemen
- ▶ Ausstellerliste, etc.

Technischer Fachverlag Möller, Neustraße 163, 42553 Velbert, Telefon: 02053/981250, Telefax: 02053/981256, Internet: [www.fachverlag-moeller.de](http://www.fachverlag-moeller.de)



Engste Toleranzen in Maß, Form, Lage und Oberfläche sind unser Metier. Wenn es auf höchstes Qualitätsniveau und Fertigungs-Know-how ankommt, können Sie sich auf EBERHARD verlassen. EBERHARD - Präzision und Zuverlässigkeit mit weltweiten Referenzen.

Besuchen Sie uns:  
Halle 9.0, Stand D40



**Eberhard**  
WERKZEUGTECHNOLOGIE

74224 Nordheim · 07133/1000 · [www.eberhard.de](http://www.eberhard.de)



# Mit Vakuum sicher und effizient spannen

Ein neues Vakuum-Spannsystem mit integrierter Venturidüse hat Andreas Maier (AMF) entwickelt. Die neue Vakuum-Spannplatte kann als einzige ohne zusätzliche externe Venturidüse sowohl mit Druckluft als auch mit externer Pumpe betrieben werden. Bis zu neun Ansaugstellen ermöglichen flexible Feldeinteilungen sowie das Spannen von mehreren Teilen. Mit hohen Haltekräften, auch bei unbearbeiteten Flächen, ermöglicht die Vakuum-Spanntechnik eine verzug- und schwingungsfreie Fünf-Seiten-Bearbeitung von vorwiegend dünnwandigen, nichtmagnetischen Teilen bei nur einer Aufspannung.



Bild 1: Die neue Vakuum-Spanntechnik ermöglicht eine verzug- und schwingungsfreie Fünf-Seiten-Bearbeitung von vorwiegend dünnwandigen, nichtmagnetischen Teilen bei nur einer Aufspannung

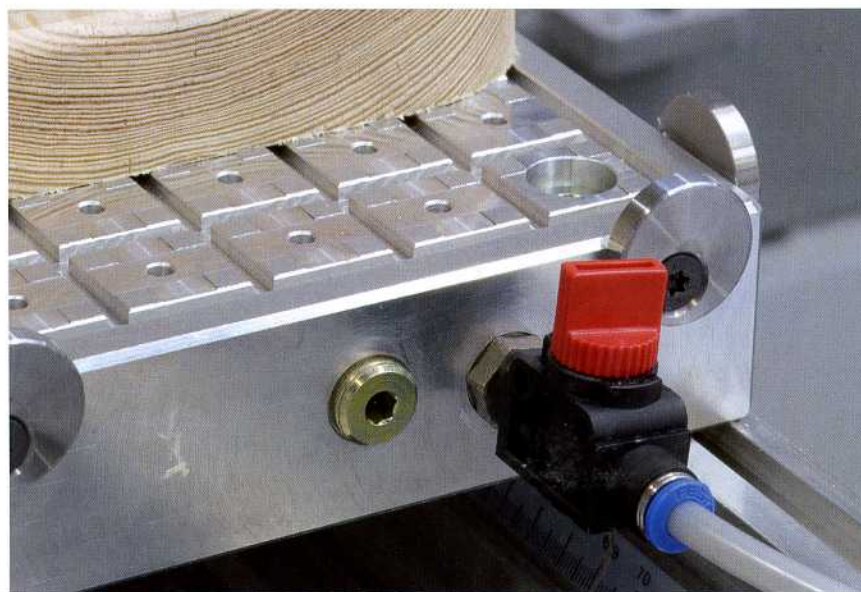


Bild 2: Die neue Vakuum-Spannplatte lässt sich durch eine integrierte Venturidüse mühelos ans Druckluftnetz anschließen. Ohne Umrüsten ist auch der Betrieb mit externer Vakuumpumpe möglich

## Kurzinfo

Andreas Maier, Fellbach (AMF)

Das 1890 als Schlossfabrik Andreas Maier Fellbach (AMF) gegründete Unternehmen gehört heute weltweit zu den Marktführern rund ums Spannen, Schrauben und Schließen. Mit mehr als 5.000 Produkten sowie zahlreichen Patenten gehören die Schwaben zu den Innovativsten ihrer Branche. Auch 2008 ist das Unternehmen gewachsen und hat mit rund 200 Mitarbeitern 38 Millionen Euro Umsatz erzielt. Mit Schnelligkeit, Flexibilität und gut qualifizierten Mitarbeitern will die Andreas Maier GmbH & Co. KG auch in schwierigen Zeiten erfolgreich sein.

„Unser neues Vakuum-Spannsystem kann sowohl mit Druckluft – und das ohne externe Venturidüse – als auch mit einer Vakuumpumpe betrieben werden“, versichert Wilfried Braun von AMF. „Die integrierte Venturidüse ermöglicht das sichere, kostengünstige Spannen mit Druckluft aus dem Netz. Wenn die nicht verfügbar ist, kann man ohne Umrüstung eine externe Vakuumpumpe verwenden“, so der Produktmanager weiter, der jedoch nicht erzählen will, wie man das technisch gelöst hat. Auf der nur 40 Millimeter hohen Vakuum-Spannplatte aus hochfestem Aluminium sorgen bis zu neun miteinander verbundene und einzeln zu verschließende Ansaugstellen für hohe Haltekräfte an den Werkstücken. Auf diese Art gespannte Teile können anschließend mit nur einer einzigen Aufspannung an fünf Seiten bearbeitet werden. Die Werkstücke lassen sich mit Hilfe der integrierten Bohrungen für



**Bild 3:**  
Mit einer Feldereinteilung im 25 mm-Raster sowie Nutenzügen, die abgedichtet werden, ermöglicht das neue Vakuum-Spannsystem die flexible Positionierung von Werkstücken



Anschlagstifte oder der seitlichen, höhenverstellbaren Exzenteranschlüsse einfach positionieren.

**Fünf Seiten sicher und maßgenau bearbeiten**

Das Problem ist bekannt und allgegenwärtig: Vor allem dünnwandige, nichtmagnetische Werkstücke lassen sich für Bearbeitungsprozesse wie Fräsen, Schleifen, Polieren, Gravieren, Beschichten oder auch zum Prüfen oft nur schwer spannen. Die neue Vakuum-Spanntechnik von AMF bietet eine Lösung unabhängig von der Luftversorgung im Unternehmen. Eine Feldereinteilung auf der Spannplatte im 25 mm-Raster sowie Nutenzüge, die mit der mitgelieferten Dichtschnur abgedichtet werden, ermöglichen die flexible Positionierung von Werkstücken. Die können aus Metall, NE-Metallen oder auch aus Kunststoff und Holz sein. Immer findet sich eine Abdichtmöglichkeit, indem auf der Platte die entsprechend benötigten Felder umschlossen werden. Anschließend lassen sich die Werkstücke verzug- und schwingungsfrei von

fünf Seiten bei nur einer Aufspannung bearbeiten. „Das erhöht die Maschinenlaufzeiten bei der Bearbeitung von Umfang und Planfläche der Werkstücke, weil sich die Rüstzeiten um bis zu 80 Prozent reduzieren lassen. Außerdem verhindert es Maßabweichungen durch sich addierende Fehler bei mehrfachen Spannvorgängen“, erklärt Braun.

Die neue Vakuum-Spannplatte liefert der Hersteller, der ausschließlich in Deutschland produziert, in vier Größen mit 300 x 200 mm, 300 x 400 mm, 400 x 400 mm sowie 400 x 600 mm. Seitliche Nuten ermöglichen das Befesti-

gen auf dem Maschinentisch mit Spanneisen oder Spannpratzen. Zum Umfang des neuen Vakuum-Spannsystems gehören neben der Grundplatte, einem Vakuummeter und zehn Meter Dichtschnur alle zum sofortigen Einsatz notwendigen Zusatzteile wie beispielsweise ein Absperrventil, Schalldämpfer, sechs Exzenteranschlüsse oder ein Pneumatikschlauch. Das System ist erweiterbar, indem sich mehrere Platten verbinden lassen. Darüber hinaus lässt es sich auch zusammen mit dem Nullpunktspannsystem Zero-Point von AMF für noch rationelleres Wechseln der Platte kombinieren.

**Bild 4:**  
Das neue Vakuum-Spannsystem lässt sich zusammen mit dem Nullpunktspannsystem Zero-Point für noch rationelleres Wechseln der Platte kombinieren (Werkbilder: Andreas Maier, Fellbach)

